



## Klaus Brähmig

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Vorsitzender des Ausschusses für Tourismus  
Vorsitzender der Gruppe der Vertriebenen, Aussiedler  
und deutschen Minderheiten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Klaus Brähmig, MdB · Konrad-Adenauer-Straße 1 · 11011 Berlin

### MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK (MDR)

Intendantin

Frau Prof. Dr. Karola Wille  
Kantstr. 71 - 73

**D-04360 Leipzig**

11011 Berlin  
Platz der Republik 1  
Büro: Konrad-Adenauer-Straße 1  
Paul-Löbe-Haus, Zimmer 3.740  
Tel: (030) 227 – 75 203  
Fax: (030) 227 – 76 595  
Email:  
klaus.braehmig@bundestag.de

### Wahlkreis

Klaus Brähmig  
Maxim-Gorki-Str. 1  
01796 Pirna  
Tel: (03501) 44 64 75  
Fax: (03501) 44 64 72  
Email:  
klaus.braehmig@wk.bundestag.de

Dorfplatz 1  
01705 Freital-Pesterwitz  
Tel: (0351) 6 58 56 35  
Fax: (0351) 6 58 56 37  
Email:  
klaus.braehmig@wk.bundestag.de

Berlin, 22. Februar 2013  
ST5091

### Übertragung Karnevalsveranstaltungen im MDR-Programm

heute wende ich mich mit in o.g. Angelegenheit an Sie. Aus verschiedenen Regionen meines Bundestagswahlkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und darüber hinaus wurde ich unter großem Bedauern darauf aufmerksam gemacht, dass im MDR-Programm nur sehr wenig über die jüngsten Karnevalsveranstaltungen berichtet wurde. Im Speziellen geht es um den großen Karnevalsumzug des Verbands Sächsischer Karneval e.V. in Radeburg am 10. Februar 2013.

Der große deutsche Schriftsteller und Universalgelehrte Johann Wolfgang von Goethe dichtete im Jahre 1825: „Löblich wird ein alles Streben wenn es kurz ist und mit Sinn. Heiterkeit im Erdenleben sei dem flüchtigen Rausch Gewinn.“ Insofern versteh ich nicht, warum wir als Deutsche uns so schwer mit der Leichtigkeit des Lebens tun. Als Freund von Karneval und Fasching würde ich es begrüßen, wenn der MDR diesen Bestandteil der heimischen Brauchtums- und Traditionspflege wieder stärker berücksichtigen würde. Generationsübergreifend und hierarchielos wird diese fünften Jahreszeit – auch in unserer Region von vielen kleinen, ehrenamtlich organisierten Vereinen – jedes Jahr begangen. Gerade auch gegenüber der umfangreichen Berichterstattung der anderen „dritten Programme“ der ARD, wie WDR und SWR, empfand ich auch persönlich die Auslassungen im MDR sehr bedauerlich.

An anderer Stelle schrieb J. W. v. Goethe: „Der Karneval ist ein Fest, das dem Volke eigentlich nicht gegeben wird, sondern das sich das Volk selbst gibt.“ Aus diesem Grund würde ich mich freuen, wenn diese Gedanken in die künftigen programmatischen Überlegungen und Planungen Einzug finden und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

**nachrichtlich: Vorsitzender Rundfunkrat Superintendent Johannes Jenichen**